

2.1 Finanzwirtschaftliche Ziele und Aufgaben der Finanzplanung★★★ · ÜB S. 41–42

**Finanzwirtschaftliche Ziele:** Liquidität (strenge Nebenbedingung) · Rentabilität · Sicherheit · Unabhängigkeit

**Zielkonflikte:** Liquidität ↔ Rentabilität · Rentabilität ↔ Sicherheit · Rentabilität ↔ Unabhängigkeit · mit Wirkungszusammenhang

**Aufgaben und Planarten:** Zahlungsfähigkeit, Bedarf, Anlage · lang-, mittel-, kurzfristig · rollierend

2.2 Kapitalbedarfsrechnung★★★ · ÜB S. 42–43

**Anlagekapitalbedarf:** Maschinen, Gebäude, Montage, Werkzeuge, Anlaufkosten addieren

**Umlaufkapitalbedarf:**  $\Sigma$  tägliche Auszahlungen × Bindungsdauer · Material ab Lieferantenzahlung, Löhne ab Fertigung

**Finanzierungslücke:** Kapitalbedarf – Eigenmittel – Fördermittel

**Kreditbetrag bei Disagio:**  $Lücke \div (1 - \text{Disagio})$ , nicht  $\times 1,03$  · Probe mit Auszahlung

2.3 Liquiditätsplanung★★★ · ÜB S. 44–45

**Dynamischer Liquiditätsplan:** Anfangsbestand + Einzahlungen – Auszahlungen · Fortschreibung je Monat

**Zahlungsverhalten:** Skonto nur Sofortzahler · Ausfall nur Spätzahler · Vormonate aus der Aufgabe

**Auszahlungen:** Sonderzahlungen · Investition mit Skonto  $\times 0,98$  · Annuität  $\div 12$

**Beurteilung:** Schlussbestände gegen Kontokorrentlinie · Trend der Unterdeckungen

2.4 Liquidität sichern★★★ · ÜB S. 45

**Einzahlungen beschleunigen:** Mahnwesen, Skonto für A-Kunden, Vorkasse für C-Kunden, Factoring

**Auszahlungen verschieben:** Lieferantenziele, Investitionen verschieben oder leasen, Tilgungsaussetzung

**Mittel beschaffen, Überdeckung:** KK-Linie erhöhen, Verkauf, Sale-and-lease-back · Überschuss anlegen oder tilgen

KAPITEL 2 · TEIL 1

Finanzplanung und Finanzanalyse

Rahmenplan 5.2 · Thema in 21 von 23 IHK-Prüfungen

★ Prüfungs-Hotspots in 23 IHK-Prüfungen

|                                   |  |    |
|-----------------------------------|--|----|
| Kapitalbedarf, Kreditbetrag (2.2) |  | 8× |
| Bilanzkennzahlen (2.15)           |  | 7× |
| Ziele, Zielkonflikte (2.1)        |  | 5× |
| Liquiditätsplan (2.3)             |  | 4× |
| Cashflow (2.14)                   |  | 4× |
| Leverage-Effekt (2.16)            |  | 3× |

Anzahl der Prüfungen mit dem Thema (Frühjahr 2015 bis Frühjahr 2026), eigene Auswertung, keine Prognose.

Prüfungstipps

1. Jede Kennzahl berechnen, mit dem Maßstab vergleichen und mit einem Satz zum Fall bewerten.

2. Kreditbetrag bei Disagio:  $Lücke \div (1 - \text{Disagio})$ , nie  $Lücke \times 1,03$ .

3. Liquiditätsplan: Skonto nur bei Sofortzahlern, Ausfall nur bei Spätzahlern, Beurteilung gegen die Kontokorrentlinie.

Vernetzungen: so hängt der Stoff zusammen

**1.1 → 2.2** Jede Investition aus Kapitel 1 löst einen Kapitalbedarf aus.

**2.2 → 2.7** Der Kreditbetrag mit Disagio ist der erste Schritt der Darlehensaufgabe.

**2.4 → 2.10** Factoring und Sale-and-lease-back schaffen Liquidität.

**2.16 → 4.4** Rentabilität und ROI im Kennzahlensystem des Controllings.

**2.14 → 2.13** Der Cashflow ist die Quelle der Innenfinanzierung.

**2.15 → 2.11** Gute Bilanzkennzahlen verbessern das Rating und die Kreditkonditionen.

★★★ in mindestens 5 von 23 Prüfungen · ★★★ in 3 bis 4 · ★★ in 1 bis 2 · ★★ bisher nicht als eigene Aufgabe

2.14 Cashflow★★★ · ÜB S. 54–55

**Cashflow-Begriff:** umsatzbedingter Liquiditätszufluss · Innenfinanzierungskraft

**Ermittlung:**  $J\ddot{U} + AfA + \Delta$  langfristige Rückstellungen · ohne Working Capital

**Verwendung, Kennzahlen:** Investition, Tilgung, Ausschüttung · Cashflow-Umsatzrate · dynamischer Verschuldungsgrad

2.15 Finanzierungsregeln und Bilanzkennzahlen★★★ · ÜB S. 55–56

**Goldene Finanzierungsregel:** Fristenkongruenz: langfristiges Vermögen langfristig finanzieren

**Goldene Bilanzregel:**  $AV$  durch  $EK +$  langfristiges  $FK$  · Anlagendeckungsgrad  $II \geq 100 \%$

**EK-Quote, Verschuldung:**  $EK \div GK \times 100$ , mind. 25 % ·  $FK \div EK$  · vertikale Regeln 1:1, 2:1, 3:1

**Liquiditätsgrade:** 1.:  $> 20 \%$  · 2.: mind. 100 % · 3.: 150–200 % · immer bewerten

**Debitorenziel:**  $360 \div (\text{Umsatz} \div \text{Forderungen})$  · 30–45 Tage üblich

**Fallstricke:** Rückstellungen nach Fristigkeit · thesaurierter Gewinn ist  $EK$  · Strukturdaten

**Grenzen:** Stichtag, Bilanzpolitik, keine Fälligkeiten · Vergleich nötig

2.16 Rentabilität und Leverage-Effekt★★★ · ÜB S. 56–58

**Rentabilitätskennzahlen:**  $EK: \text{Gewinn} \div EK$  ·  $GK: (\text{Gewinn} + \text{Zinsen}) \div GK$  · Umsatz:  $\text{Gewinn} \div \text{Umsatz}$

**Leverage-Effekt:**  $rEK = rGK + FK \div EK \times (rGK - i)$  · positiv, solange  $rGK > i$

**Eigen- vs. Fremdfinanzierung:**  $GK$ -Rentabilität bleibt gleich ·  $\emptyset$   $FK$ -Zins nach Neuaufnahme

**Leverage-Risiko:** Hebel kehrt sich um · Rating, Liquidität, Abhängigkeit, Insolvenzgefahr